

Datenschutzhinweise für die Kernzeitbetreuung von Grundschulkindern


Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns sehr wichtig. Wir sind dazu verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten zu schützen und nehmen diesen Auftrag auch ernst. Wir möchten Sie mit der folgenden Auskunft über die Verarbeitung der über Sie erhobenen personenbezogenen Daten sowie Ihre diesbezüglichen Datenschutzrechte informieren.


1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Gemeinde Sölden

Staufener Straße 4
79294 Sölden

 +49 (0) 761 13780-0

 +49 (0) 761 13780-10


 gemeinde@soelden.de


 <https://www.soelden.de>

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Schneider & Zajontz Consult GmbH

c/o Datenschutzbeauftragte
Wannenäckerstraße 43
74078 Heilbronn

 +49 (0) 7131 392-0

 +49 (0) 7131 392-149

 datenschutz@szconsult.de

 <https://www.schneider-zajontz.de>

2. Welche personenbezogenen Daten erheben wir?

Im Rahmen der Kernzeitbetreuung von Grundschulkindern werden insbesondere folgende Daten verarbeitet:

- Erziehungsberechtigter:
 - Vorname, Nachname, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk), Unterschrift, Bankverbindung, Familienstand
- Kind:
 - Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Klasse, Schuljahr, Impfungen und besondere Umstände, die zu beachten sind (z. B. Lebensmittelunverträglichkeiten, Allergien, Lebensmittelverbote aufgrund der Religionszugehörigkeit, Dauermedikation, gesundheitliche und körperliche Beeinträchtigungen)
- Weitere Daten:
 - Notfallkontakte (Großeltern, sonstige Verwandte etc.), Hausarzt, Buchungszeiten, gebuchte Mittagessen

3. Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, um den Vertrag zur Kernzeitbetreuung zu erfüllen, insbesondere im Hinblick auf die Organisation und Durchführung der Betreuung sowie die Förderung des Kindes.

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen, die eine Datenverarbeitung erfordern. Dies umfasst insbesondere Daten im Zusammenhang mit der ärztlichen Impfberatung gemäß § 34 IfSG, wie z. B. den Impfstatus Ihres Kindes (z.B. Masern), um den gesundheitlichen Schutz in der Kernzeitbetreuung sicherzustellen.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, um die Erziehung, Bildung und Betreuung des Kindes zu fördern. Dies umfasst die Unterstützung der sozialen, emotionalen, körperlichen und geistigen Entwicklung sowie die Vermittlung von Werten und Regeln. Die Förderung erfolgt individuell, basierend auf dem Alter, Entwicklungsstand, den Fähigkeiten und Bedürfnissen des Kindes. Dabei wird auch die ethnische Herkunft berücksichtigt. Zur Gewährleistung einer abgestimmten Förderung kann ein Austausch von Informationen mit der Grundschule erfolgen, gemäß den Vorgaben des § 22 Abs. 3 SGB VIII.

Zusätzlich unterliegt die Datenverarbeitung den Anforderungen der Steuergesetze sowie den gesetzlichen Vorgaben zur Buchführung. Dies schließt die Beantwortung von Anfragen durch Aufsichts- oder Strafverfolgungsbehörden und die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten ein.

Aufgrund des lebenswichtigen Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO)

Es kann erforderlich sein, personenbezogene Daten zu verarbeiten, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder anderer natürlicher Personen zu schützen, insbesondere in Notfallsituationen.

Aufgrund unserer Aufgaben als Träger einer Einrichtung im Sozialbereich (Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO)

Wir verarbeiten personenbezogene Daten besonderer Kategorien, um die notwendige Versorgung oder Behandlung im Gesundheits- oder Sozialbereich sicherzustellen. Dies geschieht im Rahmen unserer Aufgaben als Träger einer sozialen Einrichtung, unter Beachtung der Vorgaben des § 35 SGB I (Sozialgeheimnis).

Einwilligung zur Datenverarbeitung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten in wenigen Fällen aufgrund Ihrer ausdrücklichen Einwilligung. Dabei ergeben sich Zweck und Art der Verarbeitung jeweils aus der jederzeit widerrufbaren Einwilligungserklärung Ihrerseits.

4. An wen werden Ihre personenbezogenen Daten gegebenenfalls übermittelt?

Innerhalb der Organisation

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unserer Verwaltung ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Umsetzung unserer Aufgaben benötigen.

Im Rahmen von Auftragsverarbeitungen

Ihre personenbezogenen Daten werden in unserem Auftrag auf Basis von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet. In diesen Fällen stellen wir sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO erfolgt. Die Kategorien von Empfängern sind in diesem Fall:

- IT-Dienstleistungen
- Externe Rechenzentren
- Unterstützung / Wartung von IT-Anwendungen
- Datenvernichtung

Außerhalb der Organisation [Dritte]

Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Organisation erfolgt ansonsten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben bzw. gebieten, die Weitergabe zur Abwicklung und somit zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Zuständige Grundschule,
- Steuerberater oder Wirtschafts- und Lohnsteuer- und Betriebsprüfer (gesetzlicher Prüfungsauftrag),
- Öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Staatsanwaltschaft, Polizei, Aufsichtsbehörden, Finanzamt) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung,
- Empfänger, an die die Weitergabe unmittelbar erforderlich ist, wie z.B. (Abwicklung Zahlungsverkehr).

5. Werden Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Ihre Daten werden nur innerhalb der Europäischen Union und Staaten innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) verarbeitet.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer der Erfüllung vertraglicher Zwecke; i.d.F. das Betreuungsangebot für Grundschul Kinder.

Wir unterliegen verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgeschriebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.

Schließlich richtet sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die z. B. nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre betragen können, in gewissen Fällen aber auch länger sein können.

7. Welche Rechte haben Sie bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten?

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen,

- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder an unsere Hauptverwaltung wenden.

Die zuständige Aufsichtsbehörde in Baden-Württemberg ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Lautenschlagerstraße 20

D-70173 Stuttgart

Telefon: +49(0)711 61 55 41 - 0

Telefax: +49(0)711 61 55 41 - 15

E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

Widerspruchsrecht

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an gemeinde@soelden.de.

8. Sind Sie verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen?

Die Bereitstellung personenbezogener Daten für das Betreuungsangebot von Grundschulkindern erfolgt freiwillig.

Sie sind nicht verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen. Die Nichtbereitstellung dieser Daten hat zur Folge, dass wir im Rahmen vertraglicher Maßnahmen die Betreuung von Grundschulkindern nicht durchführen können.

9. Aus welcher Quelle stammen Ihre personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Kontaktaufnahme bzw. der Begründung eines Vertragsverhältnisses oder im Rahmen vorvertraglicher Maßnahmen von Ihnen erhalten haben.

10. Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt?

Wir nutzen keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO.

11. Werden Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterverarbeitet?

Informationspflichten nach Art. 13, 14 und 21 DSGVO

Kernzeitbetreuung Grundschul Kinder

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden.